

# *A7 Wirtschaft*

## Unterbestand A7/c Handel

### Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	1
2. Frucht, Korn und Heu	2
3. Wolle und Vieh	4
4. Wein	6
5. Salz	7

# 1. Allgemeines

- |   |  |             |
|---|--|-------------|
| 1 | Marktordnung für Jahr- und Wochenmärkte<br>1 Bl.   | 1629        |
| 2 | Standordnung für die Jahrmärkte<br>Enthält auch: revidierte Versionen<br>1 Bü  | 1687        |
| 3 | Märkte, Marktverlegung und Verkaufsgenehmigungen für andere Orte<br>Enthält: Zustimmung zur Verlegung des Nürtinger Ross- und Krämermarkts auf Dienstag nach Allerheiligen 1739; Göppinger Jahrmarktverlegung 1738; Zustimmung zur Verlegung der zwei Heidenheimer Ross- und Viehmärkte 1732; Einrichtung von Jahr-, Ross-, Vieh- und Krämermärkten in der Residenzstadt Ludwigsburg 1730; Zustimmung zur Abhaltung des Laurentiusmarkts in Nürtingen 1719; Zustimmung zur Errichtung eines Vieh- und Krämermarkts im Städtlein Grötzingen (Amt Nürtingen) 1719; Zustimmung zur Wiedereinrichtung des Jahrmarkts in Weilheim (Kirchheimer Amt) 1711; Zustimmung zur Einrichtung eines Jahrmarkts in Dettingen, Schloßberg 1711; Aufforderung, mögliche Einwendungen gegen die Erneuerung des Neidlinger Jahrmarktsprivileg zu äußern 1710; Aufforderung, mögliche Einwendungen gegen die Konzession zweier Jahrmärkte in Dettingen, Schloßberg zu äußern 1708; Stellungnahme zur Abhaltung des Plochinger Jahr-, Vieh- und Rossmarkts am zweiten Dienstag nach Ostern sowie zur Einrichtung eines wöchentlichen Fruchtmarkts 1701; Einwendungen gegen die Konzession für jährlich zwei Jahrmärkte und einen Wochen- sowie Fruchtmarkt in Plochingen 1700; Aufforderung, mögliche Einwendungen gegen die Abhaltung von zwei Jahrmärkten in Gutenberg (Amt Kirchheim) zu äußern 1700<br>1 Bü | 1700 - 1739 |
| 4 | Jahrmarktverlegungen<br>Enthält: Anfragen, Genehmigungen und Verwilligungen<br>1 Bü  | 1685 - 1810 |
| 5 | Abschätzung und Verrufung der unkonventionsmäßigen Scheidemünzen<br>Enthält u.a.: herzogliche Verordnung zu unkonventionsmäßigen Scheide- und Landmünzen 1803; Eingabe der Kaufleute, Manufakturisten und Kommerzianten gegen diese Verordnung<br>1 Bü   | 1803 - 1819 |

## 2. Frucht, Korn und Heu

9

1714 - 1877

### Fruchtmarktbestimmungen

Enthält v.a.: Fruchtmarktordnungen für die Stadt Göppingen; Instruktionen für den Schrankenmeister, für die Kornmesser und ihre Adjunkte sowie für die Sackträger; Verzeichnis zur Fruchtschranne Göppingen vom Jahr 1838 bis 1839; herzoglicher Befehl, über den Preis der Früchte zu berichten; Instruktionen gegen Spekulationen der Getreidehändler auf die Steigerung der Fruchtpreise und gegen Scheinkäufe auf Fruchtmärkten; Anweisungen zur Ermittlung monatlicher Durchschnittsmarktpreise der für die Verpflegung von Kriegsmannschaften und Pferden verwendeten Naturalien

1 Bü

10

1675 - 1726

### Regelungen zu Kornhaus- und Fruchtmesserdienst sowie Fruchthandel

Enthält u.a.: Attest für Bürger des Herzogtums zur Gestattung des Aufkaufs von Fruchtkernen wegen Frucht mangels; Vereidigung des neuen Frucht- und Heumessers Ulrich Hoylig zu Albershausen; Schreiben Blaubeurens zur Fruchtkipperei und Fruchtaufkauf in den Dorfschaften, u.a. Weiler; Anweisung an die Bäcker bezüglich des Fruchtkaufs auf den Dörfern; Bewerbungen um den Kornmesserdienst; Befehl zum Verbot des Fruchtverkaufs außer Landes mit Androhung einer Leib- und Lebensstrafe; Eröffnung des Fruchtverbots mit Wiesensteig und Donzdorf; herzoglicher Befehl zur Fruchtausfuhr; Fruchtauf- und Fruchtverkauf Kleineislingens; Beschwerde über den Kornmarkt in der Stadt Leonberg; Bitte am Heidenheim, dem Hasenwirt Johann Mackh zu erlauben, Mahlfrüchte vom Wochenmarkt dem Kornhaus zuzuführen; Fruchtverkauf im Ulmischen Gebiet; Fruchtaufkauf aus benachbarten und inländischen Orten; Aufstellung der in Stadt und Amt vorgenommenen Visitation zu Mahlfrüchten und Mehl; herzoglicher Befehl, Hans und Leonhard Közlin sowie Ludwig und Michael Zimmermann von Kleineislingen den Fruchteinkauf zu Heidenheim zu erlauben; Mitteilung, dass Böblingen keine Kornhausordnung besitzt; herzoglicher Beschluss zum Fruchthandel in Göppingen und Kleineislingen; Anweisung an die Schultheißen zu Bezgenriet, Boll und Heiningen, alle Fruchthändler sollen die Früchte in die Frucht- und Kornhäuser oder auf den ordentlichen Fruchtmarkt bringen; Berichte über in Stadt und Amt befindliche Vorratsfrüchte; Lagerbuchauszug zum Jahr- und Wochenmarktzoll der Kornmesser (1665); herzoglicher Befehl, den Fruchtverkauf nach dem Winter wieder ordentlich auf den Fruchtmärkten stattfinden zu lassen und das Hausieren in Flecken und Dörfern außer zum Hausgebrauch zu unterlassen

1 Bü

(1651), 1709 - 1788

Kornhaus- und Kornmesserordnungen

Enthält v.a.: Kornhausordnung Nürtingen; Kornmessgelder in Heidenheim; Kornhausordnung Schorndorf; Regelung der Fruchtzufuhr in Winnenden; herzoglicher Befehl gegen die Fruchtkipperei und Fruchtaufkauf, der zu Wucher und Teuerungen der Viktualien führt; Göppingen verbietet den Mahlmüllern den Verkauf von Fruchtkernen und anderen Früchten, Back- und Wirtshäusern wird dies nur im Beisein der Kornmesser erlaubt; Kornhausordnung Heidenheim; Kornhausordnung Tübingen; Beschwerde von Heidenheim über die große Menge an aufgekauften Fruchtkernen durch Hans Leonhard und Hans Ulrich zu Kleineislingen; Heidenheim verlangt Nachricht wegen des Fruchtschranngeldes; Auskunft über Kornmesser und Schrankenmeister in Kirchheim; Kornhausordnung Waiblingen; Vorschläge, um das Kornhaus zu einer besseren Frequenz zu bringen

1 Bü

- |    |  |             |
|----|--|-------------|
| 12 | Fruchtschrankenregister vom 1. Juli 1857 bis Ende Juni 1858<br>Enthält auch: Messgeldtabelle<br>1 Bd.  | 1857 - 1858 |
| 13 | Fruchtschrankenregister vom 1. Juli 1878 bis Ende 31. März 1879<br>1 Bd.   | 1878 - 1879 |
| 14 | Gesperrter Heuverkauf<br>1 Bü  | 1716 - 1734 |
| 15 | Herzogliche Erlasse betreffend des Fruchtvorrats und Fruchthandels<br>Enthält u.a.: betreffend Fruchtvorratsberichte; Wiedereröffnung des Fruchthandels mit der Reichsstadt Esslingen; Verleihung von Fruchtvorräten gegen Versicherung und Übersauf; Fruchtausfuhrverbot; Wiedereröffnung des Fruchthandels mit Wiesensteig und Rechberg; Fruchtaufkauf; Fruchtsteigerung; Fruchtteuerung<br>1 Bü<br>Übersauf ist eine Art Verzinsung | 1689 - 1721 |
| 16 | Fruchtvorräte und Ausfuhrverbote 1771<br>Enthält u.a.: herzoglicher Befehl zum Fruchtausfuhrverbot, um die Vorräte nach der schlechten Erntezeit wieder zu stabilisieren; Ertragsübersicht der Ernte in Stadt und Amt; Verzeichnisse der Fruchtvorräte in Stadt und Amt<br>1 Bü  | 1771        |

- 17 1771  
 Fruchtsturzettel 1781 bis 1825  
 Enthält u.a.: Sturzettel der Armenkastenpflege, Hospitalpflege, herzoglichen Kellerei, Stiftsverwaltung und Landkameralverwaltung, Stadtkameralverwaltung und Vorratspflege  
 1 Bü
- 18 1789 - 1796  
 Regelung des Fruchthandels  
 Enthält u.a.: herzogliche Anordnungen und Maßregelung zum Fruchtausfuhrverbot; Auszug aus dem herzoglichen General-Rescript, den Fruchthandel betreffend; Berichte über den Fruchtverkauf außer Landes; Verbot des Mahlens in ausländischen Mühlen; Anmerkungen Göppingens zur Particular-Fruchtsperre und zum Nahrungszustand der Stadt; Bitten von Stadt und sämtlichen Bäckern, die von Heidenheim gegen Stadt und Amt angelete Fruchtsperre abzustellen und um käufliche Überlassung von Früchten des Landesvorrats; Erlaubnis zu Verkauf und Ausfuhr von Dinkel; Bitte um Preisminderung des Hafers, abgegeben von der Adelberger Pflege; Bericht Göppingens zum Fruchtverkauf und Strafnachlass für ein eingereichtes Exhibitum des Johann Georg Lanz, Michael Dauner und Georg Heinlen von Gerstetten; Zusammenstellung aller in Stadt und Amt erkauften ausländischen und ins Land verbrachten Früchte  
 1 Bü

### 3. Wolle und Vieh

- 6 1839 - 1840  
 Wollmarkt  
 Enthält: Ergebnis des vom 1. bis 4. Oktober 1839 abgehaltenen Wollmarktes; Auszug aus dem Wollagerbuch des Etats-Jahres 1840  
 2 Bl.
- 7 [1860] 1861 - 1874  
 Register über die ausgestellten Schafurkunden  
 Enthält: Datum; Namen und Wohnorte der Käufer und Verkäufer; Anzahl und Gattung der Schafe; Kaufpreis; letzter Weideplatz  
  
 Enthält auch: Verzeichnis der zum Verkauf gekommenen Schafe für den Schafmarkt vom 31. März 1874  
  
 1 Bd.

- 8 1850 - 1857  
 Conto pro Diversi des Vereins für Woll-Manufaktur  
 Enthält: Personenindex  
 1 Bd.  
 Conto pro Diversi ist ein neben dem Hauptbuch geführtes Verzeichnis mit Personen, mit denen man seltene oder unbedeutende Geschäfte macht. (Quelle: Handbuch der Contor-Wissenschaft von Leopold Carl Bleibtreu, S. 417)
- 19 1833 - 1881  
 Abhaltung von Wollmärkten  
 Enthält u.a.: Rechtsgutachten und Streit in Sachen der Stadtgemeinde Göppingen wegen Entziehung des ihr verliehenen Privilegs, einen Sommerwollmarkt zu halten; Bitte der Stadt, den Wollmarkt von Oktober in den Monat Juni oder Juli verlegen zu dürfen; Antwort des Gewerbevereins Göppingen zum Vorhaben einer Konzessionierung eines weiteren Wollmarkts in Ulm; Bitten um zeitliche Verlegungen des Wollmarktes; Bitte um die Erlaubnis, für die zukünftigen Zwecke des Wollmarkts den oberen Fruchtkasten gegen ein Pachtgeld benutzen zu dürfen; Beurkundung, dass am 15. Oktober 1877 nichts auf den Wollmarkt zugeführt wurde  
 1 Bü
- 20 1817 - 1831  
 Abhaltung von Wollmärkten  
 Enthält u.a.: Erlaubnis für Göppingen, einen Wollmarkt abhalten zu dürfen; Erneute Bitte um Erteilung einer Konzession zur Abhaltung eines Wollmarkts mit Unterschriftenliste; Übersicht von auf dem Wollmarkt verkaufter Wolle; Einladung zur Konferenz mit den Oberämtern Kirchheim, Esslingen und Heilbronn zur Verabredung der Termine zur Abhaltung der Wollmärkte; Verschiebung des Wollmarkttermins  
 1 Bü
- 21 1816 - 1818  
 Einrichtung eines Schafmarkts  
 Enthält u.a.: "Stuttgarter Anzeigen" vom Donnerstag, den 4. Juli 1816 mit einer Annonce zur Erlaubnis Göppingens, jährlich einen Schafmarkt abhalten zu dürfen; Mitteilung darüber, den Schafmarkt in der Vorstadt bei der oberen Filsbrücke abzuhalten; Brief aus Markgröningen an Stadtschreiber und Keller in Göppingen bezüglich des Schafmarkts  
 1 Bü
- 22 1858  
 Übersicht über den Wollverkehr auf den verschiedenen Wollmärkten des Landes von 1830 - 1858  
 2 Bl.
- 23 1830 - 1831  
 Journal für den Wollmarkt 1830  
 1 Bd.

- 24 1885 - 1896  
Verzeichnis über die bei den hiesigen Schafmärkten verkauften Schafe  
Enthält auch: Martini-Schafmärkte 1894 und 1895  
1 Bd.
- 25 1842 - 1881  
Gesuch der Stadtgemeinde Göppingen um Abhaltung weiterer Viehmärkte  
Enthält u.a.: Bitte des Stadtrats um Abhaltung eines Pferde- und Rindviehmarkts  
  
Enthält auch: Bitte von Obsthändlerinnen an den Gemeinderat, er möge anordnen, dass kein in der Stadt erkaufte Obst von Fremden im Kleinen wieder verkauft werden dürfe  
1 Bü

#### 4. Wein

- 26 1762 - 1822  
Weinverkaufssteuer (Weinkollektion)  
Enthält auch: Auszug aus den Accis-Registern  
1 Bü
- 27 1649 - 1817  
Anordnungen und Aufzeichnungen zu Weinhandel und -herstellung  
Enthält u.a.: Anweisungen des Herzogs zu Zahlungen auf Eimer des eingekellerten Weins; Verteilung des Weins aus der Kellerei Schorndorf an die Wirte von Stadt und Amt; Weinabfüllung beim Wittumshof Göppingen; herzogliche Anordnung zu Wein- und Mosteinlagen und zum Weinhandel; Lockerung des General-Verbots zum Weinverkauf gegen die Städte; Verbot der Einfuhr von Rheinischem und Elsässer Wein mit Nennung von Ausnahmen; Handel mit ausländischem Wein; Befehl zur Beladung der Weinwagen, um Straßen und Brücken zu schonen; Fälschung und Verunreinigung von Wein; Übersicht der Taxen aller am Weinhandel beteiligten Personen in Göppingen; "Oberigkeitliche Verordnung, wie es künftig den Weinverkäufen auf die Ax in Hinsicht auf Abgaben und Gebühren zu halten ist" der Stadt Esslingen; Besetzung der Wein-Unterkäufer-Stelle in Göppingen; Register zu Wein- und Mosteinlagen; Fruchtbranntweimbrennerei  
1 Bü

## 5. Salz

28

1629 - 1704

Organisation des Salzhandels und Salzkaufs

Enthält u.a.: Anfrage aus Kirchheim, wie es mit dem Salzhandel und Abstoßung der Salzscheiben gehalten wird; herzoglicher Befehl, den Salzvorrat in Stadt und Amt einzuschätzen, verbunden mit dem Verkaufs- und Ausfuhrverbot von Salzscheiben; Beschwerden von Ebersbachern über eine wegen Salzkauf in Göppingen auferlegten Strafe und Bitte um gütliche Beilegung; Protokoll der Salzrechnungsabhör von Weihnachten 1658 bis Martini 1682; Abrechnungen zu Salzverwaltungen; Resolvierungen den Salzkauf betreffend; Ausstände zum Salzkauf in Göppingen einzelner Personen in Stadt Amt  
1 Bü

29

1703 - 1807

Organisation des Salzhandels, Salzkaufs und der Salzverteilung

Enthält v.a.: Anweisung des herzoglichen Salz-Oberdirektoriums, Salztabelle auszufüllen; Typus zur Salzberechnung; herzogliche Anweisungen zum Salzverlagswesen und Salz-Schleichenhandel; Vermögen der berechneten Salz-Consignationen der einzelnen Amtsorte; Einnahmen aus der 6-jährigen Verleihung des Salzmonopols der Stadt Göppingen; Beschwerde des Landchaftsausschusses gegen die neue Salz-Admodiation; Salzvorräte in Stadt und Amt; Salzreste bei der Stadt; herzogliche Anweisung zur Repartition des französischen Salzes an die Untertanen jeder Stadt und jeden Amtes im Herzogtum; Umsetzung der Salzrepartition in Stadt und Amt; Vorstellung zur Salzniederlage; tabellarisches Verzeichnis über den Salzverbrauch in Stadt und Amt; Bitte an den Herzog um Abnahme vom zugesicherten Salzquantum und die Unternehmer Aaron Seeligmann und Co. anzuhalten, das benötigte Salz von Donauwörth in den hiesigen Salzstadel zu liefern; Beschwerdeschreiben an die Stadt Donauwörth wegen ihres erhöhten Salzes; Übersicht über die Familien in Stadt und Amt und was sie jährlich an Salz bedürfen; Bericht über Salzverwaltung und Stadeln; Salz von Hall; Salzhandel mit Donauwörth; Bericht über den Versuch, mit der kurfürstlich-bayerischen Hofkammer einen Hauptsalzkontrakt zu errichten; Schreiben des Bürgermeisters Helfferich wegen Admodiation des Salzstadels; Auszüge aus Salzrechnungen

Enthält auch: Salz- und Weinhandel zwischen württembergischen und bayerischen Landen

1 Bü



## Salzverkaufsadmodiationen

Enthält v.a.: Anfrage des Dreikönigswirts Johann Georg Kimmel um Erhalt des Salzmonopols von der Stadt auf sechs Jahre; Erkundigung der Stadt bei Kirchheim und Nürtingen um Erfahrungen bei der Salzmonopolverleihung; Konditionen der Admodiation mit Johann Georg Kimmel; Klagen und Anstände im Salzverkauf; Verzeichnis von Personen, die sich kein Salz geholt haben; Aufkündigung des Vertrags durch Dreikönigswirt Johann Georg Kimmel; Anbringung von Deliberationspunkten zur Aufkündigung und Vorschlag, auf welche Weise den Amtsorten der freie Salzeinkauf zu überlassen sei; Protokoll über die zwischen der Stadt und den Amtsorten getroffenen 3-jährigen Übereinkunft einer Admodiation 1804; Ausnahmeregelung für Bezgenriet, Bünzwanen und Ganslosen (Auendorf); Stellungnahme des Entrepreneurs Christian Beckh zur Admodiation 1804; Verlängerung der 3-jährigen Admodiation 1807 und Stellungnahmen der Ämter

Enthält auch: Anweisungen und Berichte zu den Salzvorräten  
1 Bü

## Organisation, Konflikte und Streit um den Salzhandel und Salzkauf

Enthält v.a.: Streit mit Ebersbach wegen des Salzhandels; Verzeichnisse von Fuhrleuten, Salzverkäufern und Gremplern von Ebersbach; Schreiben an Hochdorf wegen Stümpelei beim Salzhandel; Bitte um Konzession für Conrad Mühlhäußer von Eschenbach für eine Wirtschaft mit Salzhandel; Untersuchung der Salz-Commercy; Auszug aus den Salzrechnungen von Martini 1707 bis Georgii 1717; Berichte über das in Ebersbach und Kleineislingen befindlichen Salzes; Salzhandel in einzelnen Amtsflecken

Enthält auch: Regelung der Geschäftstätigkeit mit Pottasche  
1 Bü

## Consignation über die Salzzuweisungen in Stadt und Amt

Enthält: alle in Stadt und Amt befindlichen Untertanen, auch Gesind und Gesellen mit Rind-, Schaf- und Geißvieh  
1 Bd.